

General-Anzeiger

für Remberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend

Amtsblatt für den Magistrat zu Remberg Amtsgericht und versch. Gemeinden



Er scheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.
Bezugspreis: Vierteljährlich für Abholer M., durch Boten in Remberg M., in Reuben, Rotta, Lubast, Merz, Gommlo und Gabis M. und durch die Post M.

Anzeigenpreis: Die Einzelne Korpuszeile oder deren Raum 1/2 Pf., die Zweifache Reklamezeile: 1/2 Pf., Beilagen: 1/2 Pf. für das Hundert, ausschließlich Postgebühr. — Schluss der Anzeigenannahme vormittags 10 Uhr, größere Anzeigen tags zuvor.

Bezugspreis: Monatlich für Abholer 1,25, frei Haus durch Boten 1,35, durch die Post 1,40 Mark.

Anzeigen: Blatt-Zeile 15, Reklamezeile 40 Pfennige

Nr. 37

Remberg, Donnerstag, den 26. März 1925.

27. Jahrg

Das Bescheiden der **Becken und Säune** hat spätestens bis zum 1. April ordnungsmäßig zu erfolgen. Gegen Säunnie werden wir nach Ablauf der Frist Zwangsmaßnahmen ergreifen.
Remberg, den 23. März, 1925.
58] Die Polizei-Verwaltung.

Bauausführungen
diesen erst nach Ausbündigung der polizeilichen Erlaubnis begonnen werden. Sobald die Bauarbeiten soweit vorgeschritten sind, ist die Polizeibehörde zum Besuche der Hochbau- und der Gebrauchsanahme zu beauftragt.
Sommerhäuser und Parkhäuser, die gegen die polizeilichen Vorschriften verstoßen, haben künftig Befragungen zu gewärtigen.
Remberg, den 23. März, 1925
59] Die Polizei-Verwaltung.

Aus der Heimat und dem Reich
Remberg, den 25. März.

25jähriges Bestehen der Dampfwollerei.
Am Sonnabend, den 21. März feierte die Wollerei-Gesellschaft zu Remberg ihr 25jähriges Bestehen.
Das Fest nahm schon am Freitag, den 20. März abends seinen Anfang. Die Jugend sowie die Bediensteten der Wollerei-Gesellschaft feierten im großen Saale des Hotels „Zum blauen Hahn“ das Fest mit Theater und Ball in harmonischer Weise bis in den hellen Morgen.

Am Sonnabend morgen, nachdem die Milch verarbeitet war, formierten sich die reich mit Geladenen und Tausendern geladene Milchwagen zum Fahren durch die Stadt. Hierzu stellte sich auch der Reiterverein zu Pferde. Ein großer Tafelwagen mit 12 jungen Damen, an Milchverarbeitungsgeräten beschäftigt, folgte sich gleichfalls ein und die A. beit der Damen war so ergiebig, daß unabhägige Potenzen Schlagjahre während der Fahrt verteilt werden konnten.
Die Herren vom Vorstand und Aufsichtsrat hatten gleichfalls ihren besonderen Wagen. Unter Musikführung wurden sämtliche Straßen der Stadt durchfahren.

Nachmittags 1 Uhr eröffnete Herr Reichold Strensch mit herzlichem Begrüßungsworte die Festversammlung im Schützenhaus. Als besondere Gäste waren erschienen Herr Wollereileitungsrat Krüger vom Verbande der landw. Genossenschaften zu Halle a. S. und Herr Bürgermeister Diez als Vertreter der Stadt Remberg. Nachdem der geschäftliche Teil erledigt war, wurde dem Jubilar Herr Lehrer i. R. Albert Reichel durch Herrn Wollereileitungsrat Krüger die Weiden-Tafel für 25jährige treue Dienste als Vorstand der Genossenschaft mit herzlichem Glückwünschen des Verbandes überreicht. Wüße es ihm vergrößert sein, noch recht lange in seinem Amte als Vorstand bleiben zu können. Dem Wollerei-Vorleiter Haugl wurde außer einer anderen recht freundlichen Ueberrückung der Titel „Wollerei-Direktor“ verliehen. Es wurde ihm anerkant, daß er in der schwersten Zeit der Wollerei, in der Zwangswirtschaft und Infektion, dieselbe mit Umsicht geleitet hat.
In recht kurzer Zeit wurde uns ein vorzüglich zubereitetes Festessen, an welchem über 400 Personen teilnahmen, serviert, dem tapfer zugeprochen wurde. Es war dies keine leichte Aufgabe und wohl das erste Mal, daß in Remberg eine so große Anzahl Personen in verhältnismäßig kurzer Zeit gespeist wurden. Dafür dankt Herr Fröhnel ganz besondere Anerkennung und der Dank der Teilnehmer.
Herr Wollereileiter Schlobach, Aetich feierte die Genossen-

schaft in einer launigen Rede. Er verglich dieselbe mit unserem Reichstagsparlament und hob hervor, daß bei uns die Einigkeit trotz der großen Mitgliederzahl doch viel rascher hergestellt würde als leider in unserem Reichsparlament.
Herr Bürgermeister Diez verglich die Wollerei und Landwirtschaft mit einer Ehe. Er sprach unter anderem von der langen Kinderlosigkeit dieser Ehe und von dem überreichen Kinderlegen in der anliegenden Zwangswirtschaft. Die Festrede mit Gedächtnisgedichte sprach Herr Lehrer i. R. Reichel. Dann folgte ein gelungenes Theaterstück und hierauf hielt ein gemüthlicher Ball die Teilnehmer bis zum frühen Morgen beisammen. Man darf wohl mit Recht annehmen, daß allen Teilnehmern dies schöne Familienfest noch lange in angenehme Erinnerung bleiben wird.

Wir werden gebeten, nachstehende Zeilen, zu veröffentlichen: Der „Vorwärts“ hat sich eine faustdicke Wahlzettelkarte aus dem Fingern gelogen, als er am Donnerstag, den 20. d. M. die Mitteilung machte, daß unter Aufzählung aller empfohlenen Propagandamaßnahmen seitens der Deutschnationalen Volkspartei „Alles von Berlin aus bezahlt wird.“ Berlin denkt gar nicht daran, aus dem einfachen Grunde schon, weil dazu die Mittel fehlen.
Die Zahlung der Militärrenten erfolgt Sonnabend, den 28. März, von 8—11 Uhr unter Beibehaltung der Jahresbescheinigungen und der Anzeigekarten.
Neuden. Nächsten Sonntag begehrt das Wirtische Ehepaar das Fest der goldenen Hochzeit. Der Jubilar kann gleichzeitig das 50jährige Jubiläum als Einwohner von Neuden und als sehr beliebter und geliebter Hausvater feiern. Wir wünschen dem Jubelpaar einen geeigneten Lebensabend.
Radis. (Personalien.) Der Provinzial-Strassenmeister Herr Pösch, der schon längere Zeit wegen Krankheit dienstunfähig ist, tritt am 1. April d. Js. in den wohlverdienten Ruhestand und scheidet zu gleicher Zeit nach 27-jähriger Tätigkeit aus dem öffentlichen Dienst. 27 Jahre hat er die hiesige Strassenmeisterstelle verwaltet. Ueber den Nachfolger ist noch nichts Bestimmtes bekannt. Herr Pösch trat 1898 an die Stelle des pensionierten Ghanseeaufsehers Herrn Dehge.

Merseburg, 24. März. Da der Preussische Landtag die vom Ministerium des Innern in Aussicht genommene Verlängerung der Mandatszeit bei der Provinziallandtagsabgeordneten noch nicht endgültig geregelt hat, ist früher Verwehen noch nicht damit zu rechnen, daß der Landtag der Provinz Sachsen in nächster Zeit zu einer Tagung zusammentritt.
Wedra, 23. März. (Schönfelder Woch.) Der 27jährige Landbriefträger Schmidt wurde auf der Straße Wühlbach — Ellingshagen an dem Hinterhalt überfallen und auf bestialische Weise ermordet. Der Kopf des Ermordeten ist mit einem Knüttel vollständig zerkleinert worden, die Halsknochen sind durchgespalten und der Körper weiß 15 Messerstiche auf. Der Täter, der bei seiner furchtbaren Tat geflüchtete wurde, hat, ohne einen Haub anzufügen zu können, die Furcht ergriffen. Er wurde später in der Nähe von Rotenburg an der Fulda verhaftet und hat die Tat bereits eingestanden. Es handelt sich um einen 18jährigen Sachsen! Der Ermordete wollte in nächster Zeit heiraten.

Ratgeber im Obst- und Gartenbau
Bei der Bestellung des Gartens und bei Pflanzungen von Obstbäumen, Pflanzgölsen, Blütenhanden a. a. benützt der Gartenfreund einen zuverlässigen Ratgeber.
In allen den Fällen, wo eine Ausprache mit einem Fachmann nicht möglich ist, bedient man sich eines Nachschlagewerkes. Als solches können wir das Handbuche Buchbuch, Ausgabe 1923, bestens empfehlen. Welcher Inhalt und vornehmlich Ausfertigung zeichnen das Werk aus und haben es aus dem durchschnittlichen Rahmen heraus. Umfang

224 Quartseiten auf Kunstbroschurpapier und prachtvollem Umschlag versehen. Preis 2 Mark, die bei Bestellung in einem Geschäft voll bezahlt werden.
Im Frühjahr, wo jeder Garten- und Blumenfreund an Pflanzungen denkt, wird das Buch von Paul Houbert G. Hofmannschen, Dresden-Tollwitz, besonders willkommen sein. Postfach 1000 Dresden 45.
Bei der volkswirtschaftlichen Bedeutung des Obst- und Gartenbaues ist dem Werke weiteste Verbreitung zu wünschen.

Berein der Remberger in Berlin.
Unser Bezaugnen am 8. März ist sehr gut gelungen; es herrschte eine vorzügliche Stimmung, die noch gesteigert wurde, als bei der Botenankunft an die Damen neben Blumensträußchen auch 100 Luftballons verteilt wurden, von denen bald verschiedene mit lautem Knall platzten oder zur Erde schwanden, was jedesmal lautes Gelächter auslöste. Ein von Frau und Frieda Herrmann, Grete Strauß und Max Buchholz sehr gut aufgeführtes Theaterstück und gut gelungenes Vortrage verhielten den Abend, und die gute Ballmusik regte Mit und Sang immer wieder an, eilig das Tanzbein zu schwingen. Als neue Mitglieder wurden aufgenommen Wilm Jepske, Rami Wend und Ely und Frieda Schenk.

Die April-Versammlung mit Tanz findet des Racheftags wegen ausnahmsweise am ersten Freitag, den 3. April, abends 7 bis 11 Uhr im Berliner Trichter, Metzgerstraße 21 (nahe Zaanowibehde) statt, wozu alle Landsleute mit Freunden und Bekannten hiermit eingeladen werden.
Es ist erwünscht, daß sich die Teilnehmer an der im Generalanzeiger vom 21. Februar bekannt gegebenen Pfingst-Antwortsache in dieser Versammlung oder bald nachher unter Einzahlung von 20 Mark pro Person beim Vorstehen Rudolf Herrmann, Berlin O. 112, Postfach 37, melden, damit dieser die Wagen rechtzeitig bestellen kann, die zu Pfingsten sehr beliebt sind. Bis jetzt haben sich bereits 20 Landsleute gemeldet. Die ständigen Zahler werden nochmals an die Einzahlung der rückständigen Vereinsbeiträge (pro Monat 50 Pfennig vom 1. Januar 1924 ab) an Landsmann Hansmann, Berlin R. 113, Gartenauerstr. 1, erinnert.

Berliner Produktendertehe.
Umsicht festgesetzte Preise an der Produktendertehe zu Berlin, für Getreide und Mehlarten pro 100 kg, sonst für 100 kg. Berlin, 23. März. (Im Rahmen der Getreidepreise oder in Rentenmarkt.) Weizen, märkischer 245—250, pomerischer Roggen, märk. 225—228, pomm. —, weistr. —, Gerste, Sommergerste 225—246, Futtergerste —, weistr. —, Hafer, märkischer 180—187, pomm. —, weistr. —. Mais loco Berlin waggontfrei Hamburg 204. Roggenmehl pro 100 kg frei Berlin brutto incl. Sad 32,50 bis 35,— (feinste Marken über Notiz bezahlt). Roggenmehl pro 100 kg frei Berlin brutto incl. Sad 31,25 bis 33,25. Weizenmehl frei Berlin 13,80—14,00. Roggenmehl frei Berlin 14,30—14,40. Rapz 390—395. Leinöl — Geben Vorr. 22—29. M. Speiseöfen 18—20. Futtererben 18,00—19,00.

Leipziger Viehmarkt.
23. 3. Auftrieb: Rinder 527, Ochsen 111, Bullen 192, Kalben 47, Fähe 177, Rälber 563, Schafe 764, Schweine 1362, zusammen 3216. Direkt vom Fleischer angeführt: Rinder 34, Rälber 20, Schafe 146. Preise für 1 Pfund Lebendgewicht (in Goldpfennig): Ochsen 1.: 48—52, 2.: 36—47, 3.: 27—35, 4.: — bis —. Bullen 1.: 47—50, 2.: 42—46, 3.: 32—41, 4.: —. Fähe (Kälber) 1.: 48—52, 2.: 45—47, 3.: 36—44, 4.: 27—35, 5.: 20 bis 26. Rälber 1.: —, 2.: 70—75, 3.: 53—59, 4.: 35 bis 52. Schafe 1.: 52—58, 2.: 40—51, 3.: 25—39. Schweine 1.: 65 bis 66, 2.: 65—66, 3.: 58—63, 4.: 52—57, 5.: 52—57.

Schwefels. Ammoniak
Natron-Salpeter, Leuna-Salpeter
Kali 54, 42, 32%
Ammoniak-Superphosphat
Superphosphat
Thomasmehl (Sternmarke)
Kainit
Roggenkleie
Griesskleie
Kokoskuchen
Gerstenschrot
Soyabohnenschrot
Portland-Zement
Liefert billigst ab Lager
Otto Möbius
Bergwitz

Henko
Henkel's Walch- und Bleich-Soda

Wagenfett
Stauferfett, Lederfett
Lederlad
Treibriemenwachs
Motoröle
empfeht
Ww. W. Becker

Honig
Garantiert reiner Wälden-Schenderh.
10-Pfd.-Eimer, goldhell 10,50, hell
12,50, 6-Pfd.-Eimer, goldhell 6,80,
hell 8.—. Nachnahme 50 Pfa. mehr.
Garantie Zurücknahme.
H. Schröder, Jüterbock,
Soltan, (Räuberger Gölde).
Postfachkonto: Hannover 3384.

Henko spart Seife und Seifenpulver!
Mitverwendung von Henko bei der Wäsche verbilligt das Waschen.
Vorzügliches Einweichmittel.
Achtung! **lubast.** **Achtung!**
Großer Holzhackerbäll
findet am Sonnabend den 28. März in Lubast statt.
Einführung der Lehrlinge durch die Altgefelln usw.
Freunde und Gönner dieser edlen Sache sind herzlich eingeladen.
Die Innung „Fauler Aß“.

Schü-Li

Sonntag abend

punkt 8 Uhr.

Fortsetzung des mit großem Beifall aufgenommenen Riesensfilms

Aufsehenerregende Kampfszenen

HELENA

Stürmischer Seekrieg.

6 Riesen-Akte.

II. Teil: Der Untergang Trojas.

6 Riesen-Akte.

4000 mtr. Film werden den Schluss des grossen Prachtwerks in gewaltigen Handlungen beschlossen

Wenn Trojas Mauern rauchen, sollst du es sein, der in Helenas Brust die Spitze dieses Schwertes steckt, weil um ihretwillen der Freund getötet wurde. Als das Menelaos hörte, reichte er Achill seinen Schild und sprach: Nicht töten sollst du sie, sondern ihr Leben schützen mit diesem Schilde.

Beiprogramm: **Ein munteres Kindchen.**

Eine lustige amerik. Grotteske. 2 Akte.

Der Vorverkauf der reservierten Plätze beginnt am Freitag.

Anmeldung zur Schule

Für die Schulanfänger wird zur Anmeldung **Freitag, der 27. März**

angezeigt, und zwar die Zeit von 2 bis 4 Uhr nachmittags. Bei nicht in Kemberg geborenen Kindern ist Geburts-(Zahl-) und Impfschein vorzulegen.

Die Anmeldung für die Anfangsklassen der geborenen Anzeiger sind spätestens bis zur oben genannten Zeit erwünscht.

Kemberg, den 25. März 1925. **Höfler, Rektor.**

Glas-, Porzellan- und Steingutwaren

wie:

Bier- und Weingläser, Likörservice
Küchengeräthe — Kaffeefervice — Speisefervice
Waschgarnituren — Ess-Schüsseln

einzelne Nöpfe, Teller, Saucieren, Tassen u. s. w.
empfehlen in reicher Auswahl zu äußerst billigen Preisen.

Heinrich Vick

Eisenwaren, Haus- und Küchengeräte
Markt 6 Kemberg Markt 6

Sonnabend, den 28. März,
abends 8 Uhr verleihe ich in der
Weintraube mein

Hausgrundstück
mit freiwedender Wohnung öffentlich
m. s. b. t. e. l. e. n. d. e. n. G. e. s. e. l. l. i. c. h. t.
zeit erfolgen. Besichtigung kann jederzeit
erfolgen. Bedingungen im Termin.
August Zimmermann.

**Prima kerniges
Rind- und Schweinefleisch
frische Fleck**
empfehlen
Ernst Bachmann

Von heute Mittwoch ab
Brühwürstchen
Alfred Bachmann

Zur Konfirmationsfeier
empfehlen

Weine und Früchte
zur Bowle

**weisse und rote
Tafelweine**
in verschiedenen Preislagen

Alle Sorten
Süssweine

Fruchtsekt
A. Huhn

Heute **Mittwoch, den 25. März,** abends 8 Uhr
findet im Hotel „Blauer Hecht“ eine

öffentliche Volksversammlung

statt. Alle werthätigen Berufe werden herzlich eingeladen.

Es spricht für die Präsidentschaftskandidatur „Braun“ der
Redakteur **Alfred Wielepp-Halle.**

Ortsverein der S. P. D.

Am **Donnerstag, den 26. März**

abends 8 Uhr, im Saale des Hotel zum blauen Hecht

Große Volks-Versammlung

Es spricht der

Landtagsabgeordnete Horn-Eilenburg

für die Kandidatur

„Jarres.“

Erscheint in Massen!

Aussprache!

Der Ausschuss für die Kandidatur „Jarres“ in Kemberg

Deutschnationale Volkspartei, Deutsche Volkspartei, Bauernpartei des deutschen Mittelstandes, Nationalsozialistische Freiheitsbewegung, Stahlhelm, Krieger-Verein, Arbeiter- und Bauern-Verein, Verein ehem. Jäger und Schützen, Vaterländischer Frauen-Verein, Reichsbund der Arbeiter, Reichsbund für Handel und Gewerbe, Haus- und Grundbesitzer-Verein, Landwirtschaftlicher Verein, Landbund.

Konfirmationskarten

in modernen Ausführungen und großer Auswahl

Richard Arnold, Buch- und Papierhandlung

Auf zur Wahl für Wahrheit, Einigkeit und Recht und Freiheit!

Der Kandidat zur Reichspräsidentenwahl

ist für die demokratischen, republikanischen, und liberalen
Staatsbürger aller Konfessionen und Berufsschichten

Professor Dr. Willy Hellpach

zur Zeit Badischer Staatspräsident.

Fertel

gibt ab
Leipziger Neumarkt 21
2 junge hochtragende

Rühe

nahe am
Kalben
haben zum Verkauf
Hermann Dietrich, Weinbergstr. 22

Gesellschaft „Concordia“

Donnerstag abend 8 Uhr in der
Weintraube

Versammlung

Tagesordnung wird in der Versammlung
bekanntgegeben. Der Vorstand.

Ziegen-, Kaninchen- u. Geflügelzüchter-Verein.

Freitag, den 27. März,
abends 8 Uhr in der Weintraube

Versammlung

Tagesordnung

1. Berichten der letzten Niedergerichts.
2. Aufnahme.
3. Vortrag und Auktion eines Ziegenzuchtbockes.
4. Bewilligung eines Zuschusses zur Weide.
5. Lokale Kaninchenzucht.
6. Vorstandserlohnwahl.
7. Kenntnisnahme.
8. Verschiedenes.

Zahlreiches Erscheinen erwünscht
Der Vorstand.

Morgen
Donnerstag nachm.
frische
Pfannkuchen
Windbeutel } m. Schlagsahne
Schillerlocken }
Ernst Wend
Bäckerei — Konditorei

Futterrüben

hat abgegeben
Herrmann in Dorna.

Streu-Verpachtung.

Sonnabend, den 28. März, nachm. 5 Uhr, verpachte ich
mehrere **Parzellen gute Nadelstreu**
öffentlich meistbietend **Sammelort: Opischerstraße an S. Richters Platz.**
Bedingungen im Termin
Der Verpächter.

Für die uns beim Heimgange unserer lieben Mutter erwiesene herzliche Teilnahme, für die reichen Kranzspenden und für die trostreichen Worte des Herrn Pfarrers Reichardt sowie vom Herrn Lehrer Winter nebst Schulkinderen dargebrachten Gesang, sagen wir hierdurch allen unsern herzlichsten Dank.
Gommla, den 28. März 1925.

**Gottlob Kleinast.
Familie Winkler.**

Redaktion, Druck und Verlag: **Richard Arnold** in Kemberg (Bsp. Halle a. Saale) — Fernsprecher Nr. 3